

MSDS simalube SL25

ALTIS EM 2

Dear simalube Customer,

EN

We hereby confirm that the automatic lubricators simalube and simalube multipoint with the designation SL25 are filled with Total ALTIS EM 2 lubricant. The Material Safety Data Sheet (MSDS) for this lubricant is provided on the following pages. Please visit www.simatec.com for further technical data regarding this lubricant and simatec automatic lubricators.

Werter simalube Kunde

DE

Wir bestätigen hiermit, dass die automatischen Schmierstoffspender simalube und simalube multipoint, mit der Bezeichnung SL25, mit dem Schmierstoff Total ALTIS EM 2 befüllt sind. Das Sicherheitsdatenblatt zu diesem Schmierstoff finden Sie auf den folgenden Seiten. Technische Daten zum Schmierstoff und den automatischen Schmierstoffspendern simalube finden Sie unter: www.simatec.com

Cher client simalube

FR

Nous certifions que les graisseurs automatiques simalube et simalube multipoint appelés SL25 sont remplis avec le lubrifiant Total ALTIS EM 2. La fiche de données de sécurité de ce lubrifiant peut être trouvé dans les pages suivantes. Concernant les données techniques du lubrifiant tout comme les graisseurs automatiques simalube, vous allez trouver ces détails sous le lien suivant : www.simatec.com

Estimado cliente de simalube

ES

Por la presente certificamos que los lubricadores automáticos simalube y simalube multipoint con la designación SL25, están rellenos con el lubricante Total ALTIS EM 2. La ficha de datos de seguridad de este lubricante Usted pueden encontrar en las siguientes páginas. Para especificaciones técnicas del lubricante y de los lubricadores automáticos simalube ver: www.simatec.com

Caro cliente simalube

IT

Con la presente confermiamo che i lubrificatori automatici simalube e simalube multipoint con la designazione SL25 sono riempiti con lubrificante Total ALTIS EM 2. La scheda dati di sicurezza per questo lubrificante é riportato sulle seguenti pagine. I dati tecnici del lubrificante e dei lubrificatori automatici sono disponibili sul sito: www.simatec.com

04.12.2019 / simatec ag, Wangen a. Aare, Switzerland



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SDB-nr: 30558

ALTIS EM 2

Datum der Vorgängerversion 2018-08-28

Überarbeitet am: 2019-12-04

Version 4

Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktname	ALTIS EM 2
Nummer	1JB
Stoff/Gemisch	Gemisch

1.2. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Schmierfett.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	<p>A - TOTAL (SUISSE) SA Ruessenstrasse 18 CH-6340 BAAR/ZG Tel: + (41) 22 306 66 33</p> <p>B - TOTAL LUBRIFIANTS 562 Avenue du Parc de L'île 92029 Nanterre Cedex FRANCE Tél: +33 (0)1 41 35 40 00 Fax: +33 (0)1 41 35 84 71***</p>
------------------	---

Für weitere Informationen bitte kontaktieren:

Kontaktstelle	<p>A - Direction QHSE 022 306 66 00 (Abends und Wochenende : 022 306 66 46)</p> <p>B - HSE***</p>
Email-Adresse	<p>A - MSDS-CH@total.com</p> <p>B - rm.msds-lubs@total.com***</p>

1.4. Notfall-Telefonnummer

Notrufnummer: +44 1235 239670
 Tox Info Suisse: Im Notfall: 145; Auskunft nicht Notfall: + (41) 44 251 66 66

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs



SDB-nr: 30558

ALTIS EM 2

Überarbeitet am: 2019-12-04

Version 4

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 ****Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 2.2. ******Einstufung*****

Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***

2.2. Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung nach** VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008*****Signalwort**

Kein(e,er)***

Gefahrenhinweise ***

Kein(e,er)***

Sicherheitshinweise

Kein(e,er)***

Zusätzliche Gefahrenhinweise

EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich***

2.3. Sonstige Gefahren**Physikalisch-chemische Eigenschaften** Verunreinigte Flächen werden äusserst rutschig.***

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. Gemisch*****Chemische Charakterisierung** Aus Erdöl hergestelltes Mineralöl.*****Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	REACH Registrierungsnummer	CAS-Nr	Gewichtsprozent	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)
Paraffinöle (erdöl), katalytisch entwachste schwere***	265-174-4***	01-2119487080-42	64742-70-7	20-<30	Asp. Tox. 1 (H304)
A mixture of: 3,3'-dicyclohexyl-1,1'-methylenbis(4,1-phenylene)diurea ; 3-cyclohexyl-1-(4-(4-(3-octadecylureido)benzyl)phenyl)urea a; 3,3'-dioctadecyl-1,1'-methylenbis(4,1-phenylene)diurea* **	-	01-0000015606-69	^	5-<10	Aquatic Chronic 4 (H413)
O,O,O-Triphenylthiophospha	421-820-9***	01-2119480426-35**	192268-65-8	0.25-<1	Repr. 2 (H361d)



SDB-nr: 30558

ALTIS EM 2

Überarbeitet am: 2019-12-04

Version 4

t, tert-Butyl-Derivate***		*			Aquatic Chronic 4 (H413)
---------------------------	--	---	--	--	--------------------------

Zusätzliche Hinweise Produkt auf Mineralölbasis mit einem DMSO-Extrakt < 3% (IP 346).***

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise	BEI STARKEM ODER BLEIBENDEM UNWOHLSEIN EINEN ARZT ODER MEDIZINISCHEN NOTDIENST AUFsuchen.***
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, jegliche Kontaktlinsen entfernen und während mindestens 15 Minuten weiter ausspülen. Auge weit geöffnet halten beim Spülen.***
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Ein Hochdruckstrahl kann zu Hautverletzungen führen. Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.***
Einatmen	Bringen Sie die verunglückte Person an die frische Luft und sorgen Sie dafür, dass sie sich in einer stabilen Lage befindet und dabei problemlos atmen kann. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen.***
Verschlucken	Den Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.***
Schutz der Ersthelfer	Ersthelfer muss sich selbst schützen. Siehe Abschnitt 8 für Einzelheiten. Keine Mund-zu-Mund-Beatmung an Opfern durchführen, die die Substanz verschluckt oder eingeatmet haben. Künstliche Beatmung mithilfe einer Taschenmaske mit einem Einwegventil oder anderen geeigneten Beatmungsgeräten durchführen.***

4.2. Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

Augenkontakt	Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***
Hautkontakt	Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Durch Hochdruck unter die Haut gepresste Produkte können ernsthafte Auswirkungen haben, auch wenn keine offensichtliche Symptome oder Verletzungen vorliegen.***
Einatmen	Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***
Verschlucken	Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.***

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt Symptomatische Behandlung.***



SDB-nr: 30558

ALTIS EM 2

Überarbeitet am: 2019-12-04

Version 4

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel
Kohlendioxid (CO₂). ABC-Pulver. Schaum. Wassersprühstrahl oder Nebel.***
Ungeeignete Löschmittel

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

5.2. Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahr.

Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können Gase unterschiedlicher Toxizität entstehen, wie z.B. CO, CO₂, verschiedene Kohlenwasserstoffe, Aldehyde und Ruß. Diese können sehr gefährlich sein, wenn sie in hohen Konzentrationen oder in geschlossenen Räumen eingeatmet werden. Zu den Verbrennungsprodukten gehören Schwefeloxide (SO₂ und SO₃) und Schwefelwasserstoff H₂S. Mercaptane. Phosphoroxide. Stickoxide (NO_x).***

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.

Sonstige Angaben

Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Persönliche Schutzmassnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmassnahmen

Allgemeine Angaben

Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen. Verunreinigte Flächen werden äusserst rutschig. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.***

6.2. Umweltschutzmassnahmen

Allgemeine Angaben

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Das Eindringen in Gewässer, Abflüsse, Keller oder geschlossene Räume verhindern.***

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Eindämmung

Das Produkt bei Bedarf mit trockener Erde, Sand oder ähnlichen nicht brennbaren Materialien eindämmen.***

Reinigungsverfahren

Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgen. In case of soil contamination, remove contaminated soil for remediation or disposal, in accordance with local regulations.***

6.4. Verweis auf andere Abschnitte



SDB-nr: 30558

ALTIS EM 2

Überarbeitet am: 2019-12-04

Version 4

Persönliche Schutzausrüstung Siehe Abschnitt 8 für Einzelheiten.

Abfallhandhabung Siehe Abschnitt 13.

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmassnahmen für die sichere Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.***

Brand- und Explosionsverhütung Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.***

Hygienemassnahmen Darauf achten, dass alle der Gefahr eines Kontakts mit dem Produkt ausgesetzte Mitarbeiter strikte Hygieneregeln befolgen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Regelmässige Reinigung der Geräte, des Arbeitsbereiches und der Bekleidung. Keine Scheuermittel, Lösemittel oder Kraftstoffe verwenden. Hände nicht mit Tüchern abtrocknen, die mit dem Produkt in Berührung waren. Produktgetränkte Lappen nicht in die Taschen der Arbeitskleidung stecken.***

7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung, inklusive alle Unverträglichkeiten

Technische Massnahmen/Lagerungsbedingungen Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. In einem Auffangraum lagern. Behälter dicht verschlossen halten. Vorzugsweise in der Originalverpackung aufbewahren: andernfalls sind alle gesetzlich vorgeschriebenen Angaben von den Etiketten auf die neue Verpackung zu übertragen. Keine auf Gefahren verweisende Etikette von den Behältern entfernen (auch nicht nach deren Entleerung). Design the installations in order to avoid accidental emissions of product (due to seal breakage, for example) onto hot casings or electrical contacts. Bei Raumtemperatur lagern. Vor Feuchtigkeit schützen.***

Zu vermeidende Stoffe Starke Oxidationsmittel.***

7.3. Bestimmte Verwendung(en)

Bestimmte Verwendung(en) Für weitere Informationen bitte das Technische Datenblatt heranziehen.***

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Grenzwerte

Expositionsgrenzwerte Mineralölnebel:
USA: OSHA (PEL) TWA 5 mg/m³, NIOSH (REL) TWA 5 mg/m³, STEL 10 mg/m³, ACGIH (TLV) TWA 5 mg/m³ (hoch raffiniert)

Legende Siehe Abschnitt 16.***

SDB-nr: 30558

ALTIS EM 2

Überarbeitet am: 2019-12-04

Version 4

Abgeleitete Expositionshöhe ohne *******
Beeinträchtigung (DNEL)

DNEL Arbeiter (Industrie/Fachkraft)***

Chemische Bezeichnung	Kurzzeit, systemische Wirkungen	Kurzzeit, lokale Wirkungen	Langzeit, systemische Wirkungen	Langzeit, lokale Wirkungen
O,O,O-Triphenylthiophosphat, tert-Butyl-Derivate*** 192268-65-8			0.590 mg/m ³ (inhalation) 0.170 mg/kg bw/day (dermal)	

DNEL Verbraucher***

Chemische Bezeichnung	Kurzzeit, systemische Wirkungen	Kurzzeit, lokale Wirkungen	Langzeit, systemische Wirkungen	Langzeit, lokale Wirkungen
O,O,O-Triphenylthiophosphat, tert-Butyl-Derivate*** 192268-65-8			0.140 mg/m ³ (inhalation) 0.080 mg/kg bw/day (dermal) 0.080 mg/kg bw/day (oral)	

Abgeschätzte *******
Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Chemische Bezeichnung	Wasser	Sediment	Boden	Luft	STP	Oral
Paraffinöle (erdöl), katalytisch entwachste schwere*** 64742-70-7						9.33 mg/kg food
A mixture of: 3,3'-dicyclohexyl-1,1'-methylenebis(4,1-p henylene)diurea; 3-cyclohexyl-1-(4-(4-(3-octadecylureido)benzyl)phenyl)urea; 3,3'-dioctadecyl-1,1'-methylenebis(4,1-p henylene)diurea*** ^	0.001 mg/l (fw) 0.0001 mg/l (mw) 0.010 mg/l (ir)	2.8 mg/kg sediment dw (fw) 0.280 mg/kg sediment dw (mw)	0.560 mg/kg soil dw		1 mg/l	
O,O,O-Triphenylthio phosphat, tert-Butyl-Derivate** * 192268-65-8	0.000440 mg/l (fw) 0.000044 mg/l (mw)	8.99 - 2 250 mg/kg sediment dw (fw) 0.899 - 225 mg/kg sediment dw (mw)	1.79 mg/kg soil dw		32 mg/l	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Technische Schutzmassnahmen

Technische Maßnahmen treffen, um die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Beim Arbeiten in abgeschlossenen Räumen (Tanks, Container usw.) vorher sicherstellen,



SDB-nr: 30558

ALTIS EM 2

Überarbeitet am: 2019-12-04

Version 4

dass eine zum Atmen geeignete Atmosphäre vorhanden ist und die empfohlene Ausrüstung tragen.***

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Angaben

Vor der Erwägung des Einsatzes persönlicher Schutzausrüstungen sind technische Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Diese Empfehlungen gelten für das Produkt in seiner gelieferten Form.***

Atemschutz

Bei normalen Verwendungsbedingungen keine. Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen. Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel (EN 14387). Typ A/P1. Achtung ! Filter haben eine begrenzte Verwendungsdauer. Atemschutzgeräte müssen unter genauer Beachtung der Anweisungen ihres Herstellers und der ihre Wahl und Verwendung regelnden Vorschriften eingesetzt werden.***

Augenschutz

Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen: Schutzbrille mit Seitenschutz. EN 166.***

Haut- und Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Schutzschuhe oder Stiefel. Langärmelige Arbeitskleidung. Typ 4/6.***

Handschutz

Gegen Kohlenwasserstoffe schützende Handschuhe. Fluorkautschuk. Nitrilkautschuk. Bei längerem Produktkontakt wird empfohlen, Handschuhe gemäß den Normen EN 420 und EN 374 zu tragen. Sie sollten eine Schutzdauer von wenigstens 480 min und eine Materialstärke von mindestens 0,38 mm haben. Diese Werte sind nur eine Empfehlung. Das Schutzniveau wird bestimmt durch das Handschuhmaterial, seine technischen Parameter, seine Widerstandsfähigkeit gegenüber den verwendeten Chemikalien, die Eignung für seine Verwendung und die Austauschhäufigkeit. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.***

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Angaben

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Farbe
Aggregatzustand @20°C
Geruch
Geruchsschwelle

grün***
fest***
charakteristisch***
Keine Information verfügbar

Eigenschaft

Werte

Anmerkungen

Methode

pH-Wert ***

Nicht zutreffend***

Schmelzpunkt/Schmelzbereich ***

Keine Information verfügbar***

Siedepunkt/Siedebereich

Nicht zutreffend***



SDB-nr: 30558

ALTIS EM 2

Überarbeitet am: 2019-12-04

Version 4

Flammpunkt	***	Nicht zutreffend***
Verdampfungsgeschwindigkeit		Keine Information verfügbar***
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft		Keine Information verfügbar***
obere ***	***	Keine Information verfügbar*** ***
untere ***	***	Keine Information verfügbar*** ***
Dampfdruck		Keine Information verfügbar***
Dampfdichte		Keine Information verfügbar***
Relative Dichte ***	*** 0.900***	@ 20 °C*** ***
Dichte	900*** kg/m ³ ***	@ 20 °C***
Wasserlöslichkeit		Unlöslich***
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		Keine Information verfügbar***
logPow		Keine Information verfügbar***
Selbstentzündungstemperatur		Keine Information verfügbar***
Zersetzungstemperatur ***	***	Keine Information verfügbar*** ***
Viskosität, kinematisch ***	***	Nicht zutreffend *** ***
Explosive Eigenschaften	Nicht explosiv***	
Oxidierende Eigenschaften	Nicht zutreffend***	
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine bei normalen Verwendungsbedingungen***	

9.2. Sonstige Angaben

Gefrierpunkt ***	***	Keine Information verfügbar***

Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT
--

10.1. Reaktivität

Allgemeine Angaben	Keine bei normalen Verwendungsbedingungen.***
---------------------------	---

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
-------------------	--

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäsem Umgang.***
-------------------------------	---

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Von offenen Flammen, heissen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Von Hitze und Funken fernhalten.***
-----------------------------------	--

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Starke Oxidationsmittel.***
------------------------------	-----------------------------



SDB-nr: 30558

ALTIS EM 2

Überarbeitet am: 2019-12-04

Version 4

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Bei unvollständiger Verbrennung und Thermolyse können unterschiedlich giftige Gase entstehen, wie z.B. Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂), verschiedene Kohlenwasserstoffe, Aldehyde und Ruß. Zu den Verbrennungsprodukten gehören Schwefeloxide (SO₂ und SO₃) und Schwefelwasserstoff H₂S. Mercaptane. Phosphoroxide. Stickoxide (NO_x).***

Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität Lokale Effekte Produktinformation

Hautkontakt . Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Durch Hochdruck unter die Haut gepresste Produkte können ernsthafte Auswirkungen haben, auch wenn keine offensichtliche Symptome oder Verletzungen vorliegen.***

Augenkontakt . Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***

Einatmen . Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***

Verschlucken . Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.***

ATEmix (Inhalations-Staub/-Nebel) 13.50*** mg/l***

ATEmix (Inhalations-Dämpfe) 37.28*** mg/l***

Akute Toxizität - Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Einatmen
Paraffinöle (erdöl), katalytisch entwachste schwere***	LD50 >5000 mg/kg (rat)	LD50 >5000 mg/kg (rabbitt)	
O,O,O-Triphenylthiophosphat, tert-Butyl-Derivate***	LD50 >2000 mg/kg bw (rat)	LD50 >2000 mg/kg bw (rat)	

Sensibilisierung

Sensibilisierung Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***

Spezifische Effekte

Karzinogenität Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***

Mutagenität .***

Keimzell-Mutagenität Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***

Reproduktionstoxizität Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Contains toxic substance(s) listed as toxic to reproduction.***

Chemische Bezeichnung	Europäische Union
O,O,O-Triphenylthiophosphat, tert-Butyl-Derivate*** 192268-65-8	Repr. 2 (H361d)

Toxizität nach wiederholter Aufnahme



SDB-nr: 30558

ALTIS EM 2

Überarbeitet am: 2019-12-04

Version 4

Zielorganwirkungen (STOT)

Spezifische Zielorgan-Toxizität -einmalige Exposition Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***

Spezifische Zielorgan-Toxizität -wiederholte Exposition Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***

Aspirationstoxizität Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***

Sonstige Angaben

Andere schädliche Wirkungen Charakteristische Hautschäden (Pusteln) können sich nach längerer, wiederholter Exposition (Kontakt mit verunreinigten Kleidern) ausbilden.***

Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**12.1. Toxizität**

Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***

Akute aquatische Toxizität - Produktinformation***

Keine Information verfügbar.***

Akute aquatische Toxizität - Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen
Paraffinöle (erdöl), katalytisch entwachste schwere*** 64742-70-7	NOEL(72h) >100 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)	EL50(48h) >10000 mg/l (Daphnia magna)	LC50(96h) >100 mg/l (Pimephales promelas)	
A mixture of: 3,3'-dicyclohexyl-1,1'-methylenbis(4,1-phenylene)diurea ; 3-cyclohexyl-1-(4-(4-(3-octadecylureido)benzyl)phenyl)urea a; 3,3'-dioctadecyl-1,1'-methylenbis(4,1-phenylene)diurea* ** ^				EC50(3h) 100 mg/l
O,O,O-Triphenylthiophosphat, tert-Butyl-Derivate*** 192268-65-8	EC50(72h) >100 mg/l (Scenedesmus subspicatus-Guideline ODCE 201)	EC50(48h) >100 mg/l (Daphnia magna-Guideline ODCE 202)	LC50(96h) >100 mg/l (Brachydanio rerio-Guideline ODCE 203)	EC20(3h) 403 mg/l (guideline ODCE 209 statique- boue activée)

Chronische aquatische Toxizität - Produktinformation

Keine Information verfügbar.***



SDB-nr: 30558

ALTIS EM 2

Überarbeitet am: 2019-12-04

Version 4

Chronische aquatische Toxizität - Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen
O,O,O-Triphenylthiophosphat, tert-Butyl-Derivate*** 192268-65-8		NOEC(21d) >= 5,5 mg/l (Daphnia magna (Guideline ODCE 211, semi-statique))		

Wirkung auf terrestrische Organismen

Keine Information verfügbar.***

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Allgemeine Angaben**

Keine Information verfügbar.***

12.3. potentiell bioakkumulierbar**Produktinformation**

Keine Information verfügbar.***

logPow

Keine Information verfügbar.***

Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	log Pow
O,O,O-Triphenylthiophosphat, tert-Butyl-Derivate*** - 192268-65-8	4.8-8.8 @ 22 °C and pH 6.7

12.4. Mobilität im Boden**Boden**

Aufgrund seiner physikalisch-chemischen Eigenschaften zeigt das Produkt keine Mobilität im Boden.***

Luft

Der Verlust durch Verdunstung ist gering.***

Wasser

Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht.***

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften**

Keine Information verfügbar.***

12.6. Andere schädliche Wirkungen**Allgemeine Angaben**

Keine Information verfügbar.***

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten**

Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung gemäss EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle.***



SDB-nr: 30558

ALTIS EM 2

Überarbeitet am: 2019-12-04

Version 4

Verunreinigte Verpackungen	Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.***
Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK	Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen. Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verwender aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts festgelegt werden. Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht: 12 01 12.***
Sonstige Angaben	Refer to section 8 for safety and protective measures for disposal personnel.***

Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

<u>ADR/RID</u>	nicht reguliert
<u>IMDG/IMO</u>	nicht reguliert
<u>ICAO/IATA</u>	nicht reguliert
<u>ADN</u>	nicht reguliert

Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Union

REACH

Alle Stoffe, die in diesem Gemisch enthalten sind, wurden vorregistriert, registriert oder sind gemäß Verordnung (EU) Nr. 1907/2006 (REACH) von der Registrierung ausgenommen***

Internationale Bestandsverzeichnisse	Alle in diesem Produkt enthaltenen Stoffe sind in den folgenden Verzeichnissen gelistet oder von der Registrierung ausgenommen: U.S.A. (TSCA)***
--------------------------------------	---

Weitere Angaben

Keine Information verfügbar***

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Keine Information verfügbar***

15.3. Nationale Bestimmungen



SDB-nr: 30558

ALTIS EM 2

Überarbeitet am: 2019-12-04

Version 4

Schweiz

• Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden (siehe Punkt 8).

Beschluss vom 5. Juni 2015 zum Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (Chemikalienverordnung, OChim), SR 813.11

Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen

H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung***

Abbreviations, acronyms

ACGIH = American Conference of Governmental Industrial Hygienists = Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker

bw = body weight = Körpergewicht

bw/day = body weight/day = Körpergewicht pro Tag

EC x = Effect Concentration associated with x% response = die Wirkungskonzentration, mit der eine Reaktion von x % einhergeht

GLP = Good Laboratory Practice

IARC = International Agency for Research of Cancer = Internationale Agentur für Krebsforschung

LC50 = 50% Lethal concentration = 50 %ige letale Konzentration - Konzentration einer Chemikalie in Luft oder Wasser, bei der 50 % einer Gruppe von Versuchstieren sterben

LD50 = 50% Lethal Dose = 50 % ige letale Dosis - Menge einer Chemikalie, die bei einmaliger Verabreichung den Tod von 50 % einer Gruppe von Versuchstieren bewirkt

LL = Lethal Loading = Letale Belastung

NIOSH = National Institute of Occupational Safety and Health = Nationales Institut für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

NOAEL = No Observed Adverse Effect Level = kein beobachteten Neben Effektpegel

NOEC = No Observed Effect Concentration = Konzentration ohne messbaren Effekt

NOEL = No Observed Effect Level = kein beobachteter Effektpegel

OECD = Organization for Economic Co-operation and Development = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

OSHA = Occupational Safety and Health Administration = Arbeitssicherheit und Gesundheitsverwaltung

UVCB = Substance of unknown or Variable composition, Complex reaction products or Biological material = Stoff mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte oder biologische Materialien

ATE = Acute Toxicity Estimate = Schätzwert Akuter Toxizität

QSAR = Quantitative Structure-Activity Relationship = Quantitative Struktur-Wirkungs-Beziehung

EL50 = median Effective Loading

NOELR = No Observed Effect Loading Rate

PAH = Polycyclic aromatic hydrocarbons = Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

LOEC = Lowest Observed Effect Concentration

PVA = Polyvinyl alcohol = Polyvinylalkohol

PVC = Polyvinyl chloride = Polyvinylchlorid

ECOSAR = Ecological Structure Activity Relationships

CNS = Central nervous system = Zentralnervensystem

EPA = Environmental Protection Agency = Umweltschutzbehörde

ErL50 = effective loading on growth rate in algae test, to cause a 50% response

EbL50 = effective loading on growth with the control in algae test, to cause a 50% response

DNEL = Derived No Effect Concentration = Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

PNEC = Predicted No Effect Concentration = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

dw = dry weight = Trockengewicht

fw = fresh water = Frischwasser



SDB-nr: 30558

ALTIS EM 2

Überarbeitet am: 2019-12-04

Version 4

mw = marine water = Meerwasser
 or = occasional release = gelegentliche Freisetzung

Legende Abschnitt 8

OEL = Occupational Exposure Limit = Arbeitsplatzgrenzwert
 TWA = Time Weighted Average = Zeitlich gewichteter Mittelwert (8 h)
 STEL = Short Term Exposure Limit = Kurzzeitgrenzwert (15 min)
 PEL = permissible exposure limit = Zulässiger Expositionsgrenzwert
 REL = Recommended exposure limit = Empfohlene Expositionsgrenze
 TLV = Threshold Limit Values = Schwellwert Grenzwerte

+	Sensibilisierender Stoff	*	Hautbestimmung
**	Gefahrenbestimmung	C:	Krebserzeugendes Produkt
M:	Erbgutveränderndes Produkt	R:	Reproduktionstoxisch

Überarbeitet am: 2019-12-04
 Abänderungsvermerk *** Sektion wurde überarbeitet.

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Dieses Datenblatt ergänzt das Produktdatenblatt, ersetzt es jedoch nicht. Die vorliegenden Angaben beruhen auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Benutzer werden darauf hingewiesen, daß die Verwendung eines Produkts für andere, als die vorgesehene Verwendung, mit Gefahren verbunden sein kann. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entbinden den Benutzer keinesfalls von der Pflicht, sich über geltende Vorschriften zu seiner Tätigkeit zu informieren und diese anzuwenden. Er hat die alleinige Verantwortung für die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem Produkt zu tragen. Die angegebenen Rechtsvorschriften sollen dem Benutzer bei der Erfüllung seiner Pflichten helfen. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich zu vergewissern, daß er keine weiteren Verpflichtungen hat, als die hier angegebenen.

Ende des Sicherheitsdatenblatts